

18 Schulen spielten um Fair-Play-Pokal

Von Daniel Koenen

22. Juni 2018, 15:27

Jugendhilfe und Schule





Heute traten zum ersten Mal achtzehn Ganztagschulen aus Köln und dem Rhein-Erft-Kreis gegeneinander an, um den „Champions-League- und den Europa-League-Pokal“ zu gewinnen. In den vergangenen Jahren wurde dieses Turnier nur für zehn Kölner Schulen ausgetragen. Dieses Turnier ist etwas ganz Besonderes, weiß KJA Köln Mitarbeiter Marcus Nübel: „Wir haben keinen Schiedsrichter, der darauf aufpasst, dass alles gut läuft. Die Schülerinnen und Schüler sind es selber, die auf Respekt und Fairness Acht geben“.





Und so gewann das Kölner Thusnelda Gymnasium die begehrte Champions-League-Trophäe und die Brühler Clemens-August-Schule landete in der Europa-League auf Platz eins. „In allen Schulen, in denen die KJA Köln den Ganzttag gestaltet, werden die Mitspielerinnen und Mitspieler auf ein faires und vor allem respektvolles Miteinander vorbereitet“, sagte Sachgebietsleiterin Tina Kober, die bei der KJA Köln für den Rhein-Erft-Kreis zuständig ist. „Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme und die Freude aller Spielpartnerinnen und Spielpartner stehen im Vordergrund“, ergänzte ihr Kollege Marcus Nübel, der als Sachgebietsleiter die Kölner Ganzttagsschulen verantwortet. Zum zweiten Mal wurde auch ein eigener „Fair-Play-Pokal“ ausgespielt. Hier bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Kölner Geschwister-Scholl-Realschule ihr besonderes und faires Spielkönnen.

Eine Veranstaltung der KJA Köln in Kooperation mit SPORTAG - Sport im Ganzttag.